

09.437

Parlamentarische Initiative Büro-NR.

Erhöhung der Fraktionsbeiträge zur Deckung der Kosten der Sekretariate

Initiative parlementaire Bureau-CN.

Augmentation des contributions allouées aux groupes afin de couvrir les frais de fonctionnement de leurs secrétariats

Schlussabstimmung – Vote final

Einreichungsdatum 28.05.09

Date de dépôt 28.05.09

Bericht Büro-NR 21.08.09 (BBI 2009 6197)

Rapport Bureau-CN 21.08.09 (FF 2009 5583)

Stellungnahme des Bundesrates 11.09.09 (BBI 2009 6205)

Avis du Conseil fédéral 11.09.09 (FF 2009 5591)

Nationalrat/Conseil national 21.09.09 (Erstrat – Premier Conseil)

Ständerat/Conseil des Etats 23.11.09 (Zweitrat – Deuxième Conseil)

Nationalrat/Conseil national 26.11.09 (Differenzen – Divergences)

Nationalrat/Conseil national 11.12.09 (Schlussabstimmung – Vote final)

Ständerat/Conseil des Etats 11.12.09 (Schlussabstimmung – Vote final)

Text des Erlasses (AS 2009 6571)

Texte de l'acte législatif (RO 2009 6571)

Verordnung der Bundesversammlung zum Parlaments- ressourcengesetz (Erhöhung der Fraktionsbeiträge) Ordonnance de l'Assemblée fédérale relative à la loi sur les moyens alloués aux parlementaires (Augmentation des contributions allouées aux groupes)

Abstimmung – Vote

Für Annahme des Entwurfes ... 29 Stimmen

Dagegen ... 9 Stimmen

(2 Enthaltungen)

09.9002

Mitteilungen der Präsidentin

Communications de la présidente

Präsidentin (Forster-Vannini Erika, Präsidentin): Mit dem Ende dieser Session wird ein langjähriger Mitarbeiter der Parlamentsdienste pensioniert: Herr Jürgen Theobaldy, Protokollführer beim Dienst für das Amtliche Bulletin.

Herr Theobaldy wurde in Strassburg geboren, liess sich zum Lehrer ausbilden und studierte später Germanistik. Vor zwanzig Jahren nahm er seine Arbeit bei den Parlamentsdiensten auf. Seither hat er Hunderte von Kommissionsitzungen miterlebt und Tausende von Protokollseiten verfasst – dies stets mit besonderem stilistischem Feingefühl, denn Herr Theobaldy ist im Hauptberuf anerkannter Lyriker und Schriftsteller. 2007 wurde er für sein Gesamtwerk mit dem bernischen Literaturpreis ausgezeichnet.

Während das Parlament also von Herrn Theobaldys sprachlichen Fähigkeiten profitieren konnte, hat es umgekehrt auch in seinem Werk Spuren hinterlassen. So hat er in seinem Roman «Trilogie der nächsten Ziele» der parlamentarischen Protokollführung ein literarisches Denkmal gesetzt.

Im Namen unseres Rates danke ich Herrn Jürgen Theobaldy für seine langjährigen wertvollen Dienste zugunsten

unserer Kommissionen und wünsche ihm herzlich alles Gute und weiterhin viel Erfolg für sein zukünftiges Schaffen! (*Beifall; die Präsidentin überreicht Herrn Theobaldy einen Blumenstrauss*)

Nun kommen wir zur Verabschiedung von Herrn Robert Heymann, dem stellvertretenden Leiter Parlamentsbesuche. Er hat heute seinen letzten Sessionsarbeitstag und verlässt die Parlamentsdienste Ende Februar 2010 aus Altersgründen.

Herrn Heymanns erster Arbeitstag, der 1. März 2001, war ein ganz besonderer: Fröhlich fand er sich vor dem Parlamentsgebäude ein und fuhr dann gleich weiter nach Lugano, wo am Nachmittag die Session begann. Drei Eigenschaften zeichnen Robert Heymann besonders aus. Erstens seine hervorragenden Sprachkenntnisse: Mit seinem eloquenten Englisch, eleganten Französisch und temperamentvollen Italienisch hat er zahlreichen Gästen Parlament und Parlamentsgebäude nähergebracht und konnte sich der Begeisterung der Besucherinnen und Besucher sicher sein.

Zweitens sein Dienstleistungsverständnis: Irgendwie schaffte er es auch unter grosstem Druck immer wieder, spontan eine zusätzliche Gästegruppe kurz zu begleiten oder ein Sitzungszimmer für eine Diskussion zu organisieren.

Drittens hatte man oft den Eindruck, dass Robert Heymanns Laune mit zunehmender Belastung besser wurde. Sie können sich also an Herrn Heymann ein Beispiel nehmen. (*Heiterkeit*) Er ging stets mit Humor und einem Augenzwinkern durch die Hektik des Alltags und hat sein ansteckendes Lachen nie verloren.

Wir alle danken Ihnen, Herr Heymann, ganz herzlich für Ihren engagierten Einsatz für uns und unsere Gäste. Für Ihre «parlamentsfreie» Zukunft wünschen wir Ihnen alles Gute und gute Gesundheit. Wir hoffen, dass Ihre Fröhlichkeit Sie nie verlassen wird – besten Dank! (*Beifall; die Präsidentin überreicht Herrn Heymann einen Blumenstrauss*)

Ich gebe nun noch unserem Sekretär das Wort zur Bekanntgabe der neu eingereichten Vorstösse. (*Der Sekretär verliest eine umfangreiche Liste*)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wenn ich höre, was wir alles noch zu bewältigen haben, glaube ich, dass uns die Arbeit auch im neuen Jahr nicht ausgehen wird!

Damit kommen wir zum Schluss dieser Session. Ich möchte mich – sicher auch im Namen von Ihnen allen – bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Parlamentsdienste für die Unterstützung, die sie uns immer gewähren, ganz herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des Büros für ihre tatkräftige Unterstützung. Vor allem möchte ich mich auch bei unserem Sekretär bedanken, Herrn Schwab; dank ihm verläuft unsere Arbeit so effizient, und dafür bin ich ihm wirklich dankbar.

Ihnen allen wünsche ich von ganzem Herzen noch einige besinnliche Tage vor den Festtagen, dann frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Familien und Freunde und vor allem «en gute Rutsch»! (*Beifall*)

*Schluss der Sitzung und der Session um 08.40 Uhr
Fin de la séance et de la session à 08 h 40*